



Pressemitteilung Nr. 2/2018

Start in den Frühling auf dem Pfingstberg

Erste Schlossöffnung 2018, traditionelles Reinemachen und eine neue Homepage

Potsdam, 20. Februar 2018. Am 3. März ist es wieder soweit: Das Belvedere Pfingstberg öffnet für Besucher. Im Vorfeld findet am 24. Februar der traditionelle Frühjahrsputz statt. Mitglieder des Förderverein Pfingstberg treffen sich am Belvedere, um das historische Pfingstberg-Ensemble von Grund auf zu reinigen. Freiwillige Helfer sind wie immer herzlich willkommen.

3. März: Erste Öffnung des Belvedere Pfingstberg 2018

Ab dem 3. März 2018 kann der erste frühlingshafte Ausblick von den Schlosstürmen des Belvedere Pfingstberg wieder genossen werden. An diesem Tag öffnet das Schloss zum ersten Mal in diesem Jahr in der Zeit von 10 bis 16 Uhr für Besucher.

Geöffnet wird das Belvedere im März immer samstags und sonntags zwischen 10 und 16 Uhr, ab dem 30. März dann wieder täglich in der Zeit von 10 bis 18 Uhr. Saisonstart mit Veranstaltungen wie Ausstellungen im Pomonatempel und Sonntagsführungen ist am 31. März, die Reihe Kultur in der Natur und weitere Veranstaltungen wie die beliebte Mondnacht werden ab Mai erlebbar sein. Der Förderverein Pfingstberg verspricht schon jetzt: Es wird abwechslungsreich. Hierzu werden zeitnah Informationen folgen, auch zu interessanten Neuerungen und Veranstaltungshöhepunkten.

Die Homepage des Belvedere Pfingstberg hat sich schön gemacht

Nicht nur das Pfingstberg-Ensemble startet frisch ins neue Jahr, auch die Homepage des Belvedere Pfingstberg begrüßt seine Besucher mit neuem Erscheinungsbild und Inhalten. Auf www.pfingstberg.de finden Sie neben allen relevanten Besucherinformationen interessante Beiträge zur Geschichte des historischen Pfingstberg-Ensembles und des Förderverein Pfingstberg, Informationen zu unseren Veranstaltungen und zu Möglichkeiten des Heiratens und Feierns. Neu ist auch, dass das Ensemble seit diesem Jahr als Belvedere Pfingstberg beworben wird (nicht mehr wie bislang „Belvedere auf dem Pfingstberg“).

24. Februar: Mit Harke und Besen den Frühling begrüßen

Wenn Mitglieder des Förderverein Pfingstberg mit vereinten Kräften für Ordnung in Schloss und Garten auf dem Pfingstberg sorgen, ist der Frühling nicht mehr weit. In diesem Jahr findet der traditionelle Frühjahrsputz am 24. Februar von 9 bis 12 Uhr statt. Auch fleißige Helfer außerhalb der Vereinsreihen sind herzlich eingeladen, sich die Arbeit der Mitglieder anzuschauen und mitzuhelfen. Es werden kleinere Garten- und Reinigungsarbeiten im Schloss und Lenné-Park durchgeführt: So werden unter anderem die Ausstellungsräume im Schloss und der Pomonatempel, Vitrinen, Balustraden, Schilder und Fenster geputzt oder der



Pressemitteilung Nr. 2/2018

Innenhof von trockenem Laub befreit. Auch die Rasenflächen und Gehwege werden geharkt. Am Ende der Arbeiten sind dann alle eingeladen, bei Bratwurst und erfrischenden Getränken ins anregende Gespräch zu kommen.

Förderverein Pfingstberg in Potsdam e.V.

1987 fasste eine Gruppe junger Potsdamer den Entschluss, das seit den 1960er-Jahren durch Kriegsschäden, Vandalismus und fehlende Pflege stark in Mitleidenschaft gezogene, denkmalgeschützte Ensemble auf dem Pfingstberg vor dem Verfall zu retten. Die engagierten jungen Potsdamer schlossen sich unter dem Dach des Kulturbundes der DDR als Arbeitsgemeinschaft (AG) Pfingstberg zusammen. Nach der Wiedervereinigung wurde von den Mitgliedern der AG 1990 der gemeinnützig anerkannte Förderverein Pfingstberg in Potsdam e.V. gegründet. Am 10. Juni 1989 fand das erste Pfingstbergfest statt. 1992 und 1993 gelang es dem Förderverein dank einer Spende der Hermann Reemtsma Stiftung, den Wiederaufbau des bis auf die Grundmauern verfallenen Pomonatempels durch die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg anzuregen. Außerdem wurden große Teile der Gartenanlage rekonstruiert. Großspenden von der Hermann Reemtsma Stiftung und vom Versandhausgründer Prof. Dr. Werner Otto brachten den Durchbruch und ermöglichten seit 1994 Schritt für Schritt die Rekonstruktion des Belvedere. Im Mai 2005 wurde der Abschluss der Sanierung gefeiert. Heute betreibt der Förderverein das Pfingstbergensemble. Er engagiert sich mit der Einwerbung von Spenden, der Organisation von Kulturveranstaltungen und dem Angebot der Vermietung und Trauung weiterhin für den Erhalt der Bauwerke und der Gartenanlage auf dem Pfingstberg.

(4.355 Zeichen mit Leerzeichen)

Erste Öffnung des Belvedere: 3. und 4. März von 10 bis 16 Uhr

Frühjahrsputz am Belvedere: 28. Februar von 9 bis 12 Uhr

Pressemitteilung Nr. 2/2018

Öffnungszeiten:

Belvedere: 30. März bis 31. Oktober täglich 10 bis 18 Uhr /
März, November sa/so 10 bis 16 Uhr, Dezember bis Februar geschlossen
Pomonatempel: 31. März bis Oktober sa/so/feiertags 14 bis 17 Uhr

Eintrittspreise Belvedere:

Erwachsene: 4,50 €
Ermäßigt: 3,50 €
Kinder bis 6 Jahre: frei
Kinder /Jugendliche (6-16 Jahre): 2,00 €
Familienkarte 12,00 €
Gruppen ab 10 Personen: 4,00 € / Person
Schulklassen (2 Begleitpersonen frei): 1,50 € / Schüler

Pressekontakt:

Förderverein Pfingstberg e.V.
Andrea Lütkewitz
Große Weinmeisterstr. 45a
14469 Potsdam
Tel.: (0331) 200 5793-0
E-Mail: presse@pfingstberg.de
Web: www.pfingstberg.de / www.facebook.com/pfingstbergpotsdam

Fotos:



Belvedere Westturm © SPSG/FVP, Foto: Leo Seidel



Frühjahrsputz Belvedere © SPSG/FVP

Die Fotos können bei redaktioneller Berichterstattung kostenfrei verwendet werden, sofern der korrekte Bildnachweis angegeben wird.